



La

Normalspur

21 Retz-km 0,781 - Drosendorf

24 Krems a.d.D.-km 0,730 - Weitenegg

29 Mistelbach Lokalbf-km 33,968 - Paasdorf Rübenplatz

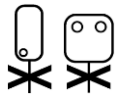
Nr. 2026-05

vom 1.5.2026 bis 31.5.2026

Zeichenerklärung



Hauptsignal, Schutzsignal, Vorsignal in Betrieb



Hauptsignal, Schutzsignal, Vorsignal außer Betrieb

- mit Signal "Signal außer Betrieb" versehen

- ausgeschwenkt, - abgedeckt

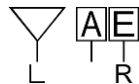
- abgetragen, - noch nicht aufgestellt



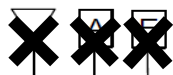
Das betreffende Signal steht links vom befahrenen Gleis, Signalhinweis nicht aufgestellt



Das betreffende Signal steht links vom befahrenen Gleis, Signalhinweis aufgestellt



La-Signale, Ankündigungssignale links, Endsignale rechts aufgestellt



La-Signale nicht aufgestellt



Aufstellungsentfernung des Ankündigungssignals zum Anfangssignal abweichend (mit Meterangabe)



Pfeiftafel, Gruppenpfeiftafel, Pfeifende aufgestellt



Besonderheiten bei Eisenbahnkreuzungen (EK)



Signalstandort gegen die Fahrtrichtung gerückt

Tzfb, Klif, ZuB müssen vor Fahrtantritt im Besitz der gültigen La sein.

Erläuterungen für La-Begründungen

OB Mängel Oberbau incl. Unterbau

EK Eisenbahnkreuzung

BR Mängel Brücken und Durchlässe

BA Bauprovisorium, Baumaßnahmen


OL Mängel Oberleitung

SL Schutz-La


SO Mängel sonstige Infrastruktur (Tunnel, Lichtraum, Naturgefahren, behördliche Vorschreibung)

ST Sicherheitsdienst (z.B. aufgehobene Signalabhängigkeit)



21a Retz-km 0,781 - Drosendorf

1	2	3	4	5	6	7
ID-Nr., LA- Begründung	Betriebsstellen	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das richtige Gleis, das Regelgleis und das durchgehende Hauptgleis	Lage	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das falsche Gleis, das Gegengleis, das durchgehende Hauptgleis der Gegenrichtung und andere Bf-Gleise	In Kraft	Außer Kraft
2134 OB	Langau		26,440 - 26,568 128m	10  gilt nur für GI 2b		
2125 OB	Langau Drosendorf	30	36,350 - 36,450 100m			




21b Drosendorf - Retz-km 0,781

1	2	3	4	5	6	7
ID-Nr., LA- Begründung	Betriebsstellen	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das richtige Gleis, das Regelgleis und das durchgehende Hauptgleis	Lage	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das falsche Gleis, das Gegengleis, das durchgehende Hauptgleis der Gegenrichtung und andere Bf-Gleise	In Kraft	Außer Kraft
2125 OB	Drosendorf Langau	30	36,450 - 36,350 100m			
2134 OB	Langau		26,568 - 26,440 128m	10  gilt nur für GI 2b		


24a Krems-km 0,730 - Weitenegg

1	2	3	4	5	6	7
ID-Nr., LA-Begründung	Betriebsstellen	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das richtige Gleis, das Regelgleis und das durchgehende Hauptgleis	Lage	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das falsche Gleis, das Gegengleis, das durchgehende Hauptgleis der Gegenrichtung und andere Bf-Gleise	In Kraft	Außer Kraft
24172 EK	Aggsbach Markt		26,175			
		Bei Anhalten, Verscharbeiten oder ausgehenden Zügen ist bis zum Erreichen der EK km 26,175 wiederholt Signal Achtung zu geben!				
24114 OB	Emmersdorf a. d. Donau	30	33,800 - 34,300 500m			
24125 OB	Weitenegg	10 nur W51 	38,200	10 nur W51 		


24b Weitenegg - Krems-km 0,730

1	2	3	4	5	6	7
ID-Nr., LA-Begründung	Betriebsstellen	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das richtige Gleis, das Regelgleis und das durchgehende Hauptgleis	Lage	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das falsche Gleis, das Gegengleis, das durchgehende Hauptgleis der Gegenrichtung und andere Bf-Gleise	In Kraft	Außer Kraft
24125 OB	Weitenegg	10 nur W51 	38,200	10 nur W51 		
24114 OB	Emmersdorf a. d. Donau	30 	34,300 - 33,800 500m			

29a Mistelbach Lokalbf-km 33,968 - Paasdorf Rübenplatz

1	2	3	4	5	6	7	
ID-Nr., LA- Begründung	Betriebsstellen	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das richtige Gleis, das Regelgleis und das durchgehende Hauptgleis	Lage	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das falsche Gleis, das Gegengleis, das durchgehende Hauptgleis der Gegenrichtung und andere Bf-Gleise	In Kraft	Außer Kraft	
2909 SO	ganze Strecke	Betriebsabwicklung lt. NÖVOG-DA 2024-0005 beachten.					
2908 OB	Mistelbach Lokalbf Paasdorf Rübenplatz		33,957 - 33,932 25m	5 W101  Nur für Fahrten vom Gleisabschluss!			
2904 EK	Mistelbach Lokalbf Paasdorf Rübenplatz		33,410	EKSA km 33,410: Fahrtbewirkte Einschaltung - EKÜS km 33,610 beachten! Die Anlage ist auf die VzG-Geschwindigkeit von 10 km/h ausgelegt. Lt. ZSB 4 / § 3 / Ziffer 2 ist daher <u>nicht</u> vor der EK anzuhalten.			
2905 EK	Mistelbach Lokalbf Paasdorf Rübenplatz		32,650	EKSA km 32,650: Fahrtbewirkte Einschaltung - EKÜS km 32,850 beachten! Die Anlage ist auf die VzG-Geschwindigkeit von 10 km/h ausgelegt. Lt. ZSB 4 / § 3 / Ziffer 2 ist daher <u>nicht</u> vor der EK anzuhalten.			

29b Paasdorf Rübenplatz - Mistelbach Lokalbf-km 33,968

1	2	3	4	5	6	7
ID-Nr., LA- Begründung	Betriebsstellen	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das richtige Gleis, das Regelgleis und das durchgehende Hauptgleis	Lage	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das falsche Gleis, das Gegengleis, das durchgehende Hauptgleis der Gegenrichtung und andere Bf-Gleise	In Kraft	Außer Kraft
2909 SO	ganze Strecke	Betriebsabwicklung lt. NÖVOG-DA 2024-0005 beachten.				
2905 EK	Paasdorf Rübenplatz Mistelbach Lokalbf		32,650	EKSA km 32,650: Fahrtbewirkte Einschaltung - EKÜS km 32,633 beachten! Die Anlage ist auf die VzG-Geschwindigkeit von 10 km/h ausgelegt. Lt. ZSB 4 / § 3 / Ziffer 2 ist daher <u>nicht</u> vor der EK anzuhalten.		
2904 EK	Paasdorf Rübenplatz Mistelbach Lokalbf		33,410	EKSA km 33,410: Fahrtbewirkte Einschaltung - EKÜS km 33,210 beachten! Die Anlage ist auf die VzG-Geschwindigkeit von 10 km/h ausgelegt. Lt. ZSB 4 / § 3 / Ziffer 2 ist daher <u>nicht</u> vor der EK anzuhalten.		
2908 OB	Paasdorf Rübenplatz Mistelbach Lokalbf		33,932 - 33,957 25m	<div style="font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: center;">5</div> W101  Nur für Fahrten zum Gleisabschluss!		

Dieser Wagen darf die Betriebsstelle _____ **nicht verlassen**

Mängel: (Zutreffendes unterstreichen)

- | | | | |
|---------------------------------------|---|-------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Radsätze | 10. Türen | 18. Kasten undicht | 25. WC/Wascheinrichtung |
| 2. Radsatzlager | 13. Gültigkeit des Instandhaltungsraster abgelaufen | 19. Kessel undicht | 26. Übergangseinrichtung |
| 3. Bremse | 15. Kessel/Behälter | 20. Container undicht | 27. Anschriften/
Piktogramme |
| 4. Untergestell/
Drehgestellrahmen | 16. Verschlüsse und
Armaturen der Kessel
und Behälter | 21. Fenster | 30. Ladungssicherung |
| 5. Tragfedern/
Federaufhängung | 17. Dach undicht | 22. Heizung/Klimatisierung | 31. Lademaßüberschreitung |
| 6. Zugeinrichtung | | 23. Beleuchtung | 32. |
| 7. Stoßeinrichtung | | 24. Wageninneres
Innenausrüstung | 33. |
| 8. Wagenkasten | | Zubehörstücke | 34. |
| 9. Dach | | | |

Nähere Angaben: _____

(Datum, Uhrzeit, Funktion/Name des Ausstellers in Blockschrift)

(Unterschrift)

Niederösterreichische Verkehrsorganisationsges.m.b.H.
(NÖVOG) 3100 St.Pölten

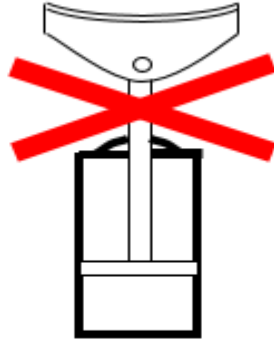
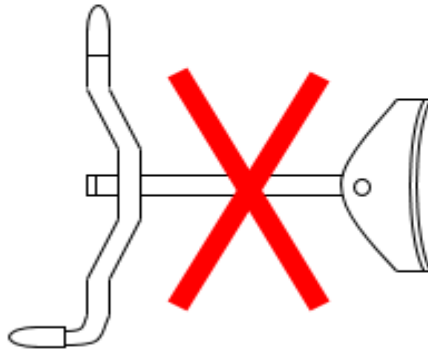
R¹
Muster

**Bremse
unbrauchbar**

Feststellungen:

(Datum, Funktion)

(Unterschrift, lesbar)



Niederösterreichische
Verkehrsorganisationsges.m.b.H. (NÖVOG)
3100 St.Pölten

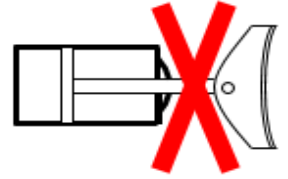
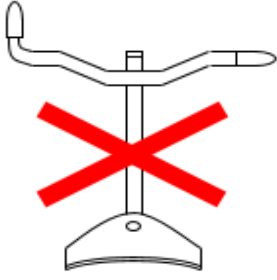
Muster **R¹**

Bremse unbrauchbar

Feststellungen:

_____ (Datum und Funktion)

_____ (Unterschrift, lesbar)



Niederösterreichische
Verkehrsorganisationsges.m.b.H. (NÖVOG)
3100 St.Pölten

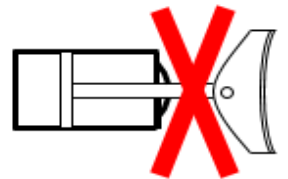
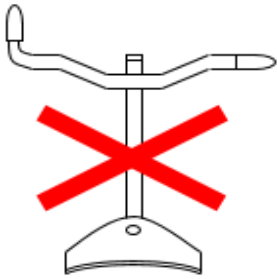
Muster **R¹**

Bremse unbrauchbar

Feststellungen:

_____ (Datum und Funktion)

_____ (Unterschrift, lesbar)



NÖVOG - Nationale Befehle

.....

A Zugnummer

.....

B Datum

.....

C Position des Zuges

.....

D Standort des Anweisenden

Untaugliche Signale (Befehlsnummer:))

21.
 untauglich! Beim in
 21.1 (Signal) (Signal) (Betriebsstelle)
 auf **Signal – VORBEIFAHRT ERLAUBT – achten**, bei Fehlen anhalten!

..... in
 21.2 (Signal) (Betriebsstelle)
 untauglich! **Fahrterlaubnis einholen!**

Blocksignal(e) und Vorsignal(e) der Sbl
 21.3
ausnahmsweise nicht beachten!

La ID in/außer Kraft (Befehlsnummer:))

22.
 La ID Nr. zwischen/in und
 22.1 (Betriebsstelle) (Betriebsstelle)
 auf in / außer Kraft *)
 (Streckennummer)

Personen im Gleisbereich (Befehlsnummer:))

23.
 Zwischen..... und von bis
 23.1 (Betriebsstelle) (Betriebsstelle) . km km
 mit **höchstens 40 km/h** fahren! Wiederholt Signal – **ACHTUNG** – geben!
 Nachschau halten. Bei Antreffen von Personen anhalten. Ergebnis der betriebs-
 steuernden Stelle melden.

Befehl ohne Vordruck (Befehlsnummer:))

24.

 24.1

Untaugliche Signale (vereinfachter FB) (Befehlsnummer:)

40.

ES der untauglich. Fahrerlaubnis einholen!

40.1

(vFB-Bst)

In vor der ersten Weiche nach anhalten!

(vFB-Bst)

(letztes Signal)

Weichenstörung!

Weiche zur Fahrt nach.....

(„links“ bzw. „rechts“)

gemäß Checkliste in der StL sichern!

Vollzug dem Fdl melden!

Weiterfahrt nur mit Zustimmung des Fdl zulässig!

ES der untauglich. Fahrerlaubnis einholen!

40.2

(vFB-Bst)

In Weichenstörung der Weiche !

(vFB-Bst)

Fahrt darf bei Erkennen des Signals

– WEICHENBLOCKADE – / – WEICHE GESICHERT – *

und Stellung der Weiche zur Fahrt nach fortgesetzt werden.

(„links“ bzw. „rechts“)

Bei Fehlen des Signals oder Erkennen der unrichtigen Stellung der Weiche ist anzuhalten und der Fdl zu verständigen!

Gestörte Weiche (vereinfachter FB) (Befehlsnummer:)

41.

In Weichenstörung

41.1

(vFB-Bst)

Weiche darf bei Erkennen der richtigen Stellung befahren werden.

Sonst anhalten und den Fdl verständigen!

Rückfallweiche (Zugleitbereich) (Befehlsnummer:)

42.

Signal – RÜCKFALLWEICHE BEFAHREN NICHT ERLAUBT –

42.1 in ausnahmsweise nicht beachten!

(Betriebsstelle)

V ID Triebfahrzeugführer

W ID Anweisender

Y Uhrzeit

**GÜLTIGES DURCH ANKREUZEN DER ENTSPRECHENDEN VORSCHREIBUNG KENNZEICHNEN! *)
NICHTZUTREFFENDES STREICHEN. MIT DER BESTÄTIGUNG DER UHRZEIT IST DER BEFEHL GÜLTIG!**

NÖVOG - Nationale Befehle

.....

A Zugnummer

.....

B Datum

.....

C Position des Zuges

.....

D Standort des Anweisenden

Untaugliche Signale (Befehlsnummer:)

21.

..... untauglich! Beim in
 21.1 (Signal) (Signal) (Betriebsstelle)
auf Signal – VORBEIFAHRT ERLAUBT – achten, bei Fehlen anhalten!

..... in
 21.2 (Signal) (Betriebsstelle)
untauglich! Fahrterlaubnis einholen!

Blocksignal(e) und Vorsignal(e) der Sbl
 21.3
ausnahmsweise nicht beachten!

La ID in/außer Kraft (Befehlsnummer:)

22.

La ID Nr. zwischen/in und
 22.1 (Betriebsstelle) (Betriebsstelle)
auf in / außer Kraft *)!
 (Strecknummer)

Personen im Gleisbereich (Befehlsnummer:)

23.

Zwischen..... und von bis
 23.1 (Betriebsstelle) (Betriebsstelle) . km km
mit höchstens 40 km/h fahren! Wiederholt Signal – ACHTUNG – geben!
 Nachschau halten. Bei Antreffen von Personen anhalten. Ergebnis der betriebs-
 steuernden Stelle melden.

Befehl ohne Vordruck (Befehlsnummer:)

24.

.....
 24.1

Untaugliche Signale (vereinfachter FB) (Befehlsnummer:)

40.

ES der untauglich. Fahrerlaubnis einholen!

40.1

(vFB-Bst)

In vor der ersten Weiche nach anhalten!

(vFB-Bst)

(letztes Signal)

Weichenstörung!

Weiche zur Fahrt nach.....

(„links“ bzw. „rechts“)

gemäß Checkliste in der StL sichern!

Vollzug dem Fdl melden!

Weiterfahrt nur mit Zustimmung des Fdl zulässig!

ES der untauglich. Fahrerlaubnis einholen!

40.2

(vFB-Bst)

In Weichenstörung der Weiche !

(vFB-Bst)

Fahrt darf bei Erkennen des Signals

– WEICHENBLOCKADE – / – WEICHE GESICHERT – *)

und Stellung der Weiche zur Fahrt nach fortgesetzt werden.

(„links“ bzw. „rechts“)

Bei Fehlen des Signals oder Erkennen der unrichtigen Stellung der Weiche ist anzuhalten und der Fdl zu verständigen!

Gestörte Weiche (vereinfachter FB) (Befehlsnummer:)

41.

In Weichenstörung

41.1

(vFB-Bst)

Weiche darf bei Erkennen der richtigen Stellung befahren werden.

Sonst anhalten und den Fdl verständigen!

Rückfallweiche (Zugleitbereich) (Befehlsnummer:)

42.

Signal – RÜCKFALLWEICHE BEFAHREN NICHT ERLAUBT –

42.1 in ausnahmsweise nicht beachten!

(Betriebsstelle)

V ID Triebfahrzeugführer

W ID Anweisender

Y Uhrzeit

**GÜLTIGES DURCH ANKREUZEN DER ENTSPRECHENDEN VORSCHREIBUNG KENNZEICHNEN! *)
NICHTZUTREFFENDES STREICHEN. MIT DER BESTÄTIGUNG DER UHRZEIT IST DER BEFEHL GÜLTIG!**

Weitere Befehle lt. Europäischem Befehlsvordruck!

In jedem Notfall sofort Kontakt aufnehmen mit DisponentIn/FdI in BFZ

02725 / 20097 6611

Im Stör- /Notfall übernimmt eine DisponentIn/FdI die Aufgabe des
Notfallkoordinators (NOKO)

Jede Meldung über Unregelmäßigkeiten nach der 5 W - Regel abfassen:

- **Was:** präzise Beschreibung der Unregelmäßigkeit
- **Wo:** Bahnstrecke und Strecken-km
- **Wer:** Angaben über betroffene oder involvierte Personen
- **Wann:** Zeitpunkt des Ereignisses oder dessen Entdeckung
- **Warum/Wie:** nähere Umstände beschreiben

Unten angeführten Ablauf
einhalten



Notruf

Zug anhalten -

- Notbremsüberbrückungsbereiche (NBU Bereiche) sind einzuhalten!
- Im Tunnel / auf Brücken NICHT anhalten.

- Kommunikation zur Ursachenforschung zwischen LokführerIn/Tfzf u. SchaffnerIn
- Jede Sekunde zählt!

5 W - Regel einhalten:

- => Was
- => Wo
- => Wer
- => Wann
- => Warum/Wie

- Kommunikation mit DisponentIn/FdI
- Abstimmung der weiteren Vorgangsweise mit DisponentIn/FdI

- Information der Fahrgäste
- Beseitigung der Ursache (z.B. Rückstellen der Notbremse)
- Bedingungen zur Weiterfahrt herstellen

- Information der Fahrgäste
- Beseitigung der Gefährdung (z.B. erfolgreiches Löschen eines Sitzes)
- Bedingungen zur Weiterfahrt herstellen

Evakuierung/Räumung
(Aus Sicherheitsgründen **NUR** in Abstimmung mit DisponentIn/FdI)

Agieren:

Je nach Vorfall die weiteren Registerkarten beachten.

Pressearbeit / Kommunikation mit Externen

erledigt **ausschließlich** die Pressesprecherin oder der Geschäftsführer.

Kommunikation zwischen Zugpersonal

Zugpersonal meldet

DisponentIn/FdI
02725 / 20097 6611

Erkennen

Melden

Keine Gefährdung der Fahrgäste (z.B. Notbremse versehentlich gezogen)

Gefährdung beherrschbar (z.B. Sitzbrand)

Gefährdung nicht beherrschbar (z.B. Abteil in Vollbrand)

Agieren



NÖVOG Selbstrettungskonzept